

Beachten Sie bitte auch die Informationen im Schulplaner auf den Seiten 10 und 11.

*Was raten Sie meinem Kind?*

Grundsätzlich kann die Schule nur wenig raten. Die Lateinlehrer sagen bei aller Vorsicht, dass Kinder, die eher systematisch-analytisch veranlagt und weniger sprachbegabt sind, bei Latein besser aufgehoben sind. Einen Hinweis hierfür könnten die Englisch- und die Mathematiknoten sein. Wer neben einer Sprachbegabung und der Fähigkeit, strukturiert zu arbeiten auch noch Freude am kreativen Umgang mit einer lebendigen Sprache hat, der fühlt sich in der Regel mit der Wahl von Französisch wohler.

*Kann mein Kind auch später noch Französisch oder Latein wählen?*

Im Differenzierungsbereich ab Klasse 9 stehen sowohl Latein als auch Französisch als dritte, neu einsetzende Fremdsprache zur Wahl. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass dort die Sprachenfächer nicht von ausreichend Schülerinnen und Schülern angewählt werden und dadurch ggf. der Kurs nicht zustande kommt.

*Welcher Lehrer wird das Fach unterrichten?*

Die Wahl eines Faches sollte nicht vom Lehrer abhängig gemacht werden, da es durch unvorhergesehene Veränderungen im Kollegium kurzfristig zu Änderungen in der Unterrichtsverteilung kommen kann und somit niemand wirklich verlässliche Antworten auf diese Frage geben kann. Ihr Kind muss eine Fachwahl und keine Lehrerwahl treffen!

*Was muss mein Kind in dem Fach konkret tun? Was muss es leisten?*

Grundsätzlich werden in den Hauptfächern, also auch in der 2. Fremdsprache, in den Klassen 7 und 8 jeweils 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. In den Klassen 9 und 10 sind es dann 2 Arbeiten pro Halbjahr.

*Ist das Fach versetzungsrelevant?*

Ja! Die 2. Fremdsprache ist ein Hauptfach und kann Defizite in anderen Hauptfächern ausgleichen. Entsprechend kann eine mangelhafte Leistung in der 2. Fremdsprache nur durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Hauptfach ausgeglichen werden.

*Braucht man Latein für das Studium?*

Nein! Für die Zulassung zu einem Studium braucht man die Sprache in der Regel nicht. Im Zweifelsfall können auch parallel zum Studium an der Universität Lateinkurse belegt werden, die dann jedoch sehr zeit- und lernintensiv sind.

*Kann mein Kind auch Französisch wählen, wenn ich als Elternteil ihm nicht helfen kann?*

Ja. Wie auch in Latein (und allen anderen Fächern) ist es natürlich sinnvoll, sein Kind regelmäßig zu motivieren. Eigene Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

*In welcher Sprache findet der Unterricht statt?*

Der Lateinunterricht findet auf Deutsch statt. Der Französischunterricht findet grundsätzlich auf Französisch statt, wobei es immer wieder Sequenzen auf Deutsch gibt, z.B. um das Verständnis der Grammatik zu erleichtern

Im Laufe der Zeit wird der Anteil der französischen Sprache mehr und mehr zunehmen.

*Was passiert, wenn ich nicht versetzt werde?*

Die beiden Fächer werden fortlaufend angeboten, somit hat ein Rücktritt in die Klassenstufe darunter keine Auswirkungen auf die gewählte 2. Fremdsprache. Erfolgt der Rücktritt nach dem ersten Lernjahr der 2. Fremdsprache (und vielleicht sogar wegen einer Minderleistung in dieser), so kann nach dem Rücktritt auf Wunsch die andere Fremdsprache gewählt werden.

*Welche Angebote bzw. Aktivitäten gibt es für das Fach über den Unterricht hinaus?*

Das Fach Latein bietet fachorientierte Exkursionen, z.B. nach Xanten, an. Im Fach Französisch finden Tagesfahrten nach Liège (Lüttich) sowie der einwöchige Austausch mit unserer Partnerschule in Lens statt. Darüber hinaus werden individuelle Frankreichtaufenthalte im Rahmen der Austauschprogramme des DFJW gefördert. Am KGW können Schülerinnen und Schüler ab dem 2. Lernjahr an einer DELF-AG teilnehmen, die auf eine externe Prüfung verschiedener Anforderungsbereiche der französischen Sprache vorbereitet.